

Auf ein besseres 2009!

6/November 2008

Was für ein Jahr! Zweistellige Negativrenditen in den Pensionskassen lassen Wertschwankungsreserven schmelzen wie Schnee an der Sonne. Deckungsgrade werden fast täglich ermittelt und unterschreiten Grenz- und Interventionslinien. Börsenindizes stehen auf ihren Tiefstständen seit Jahren und bisher „solide“ Institutionen kämpfen ums Überleben. Weltweit pumpen Staaten Unsummen von Kapital in die Wirtschaft. Akteure schreien den Markt tot und fordern mehr Staat und Regulierung. Finanzleute sind die Buhmänner und -frauen der Nation.

| Masszahlen 2009 – jederzeit griffbereit! | | | |
|--|---------------------------------|--------|---------|
| AHV | Maximale Altersrente | * | 27'360 |
| | Minimale Altersrente | 1/2 * | 13'680 |
| BVG | Koordinationsabzug | 7/8 * | 23'940 |
| | Eintrittsschwelle | 6/8 * | 20'520 |
| | Minimal versicherter Jahreslohn | 1/8 | 3'420 |
| | Maximal versicherter Jahreslohn | | 58'140 |
| | Mindestzinssatz | | 2.00% |
| | Umwandlungssatz Männer Alter 65 | | 7.05% |
| | Umwandlungssatz Frauen Alter 64 | | 7.00% |
| 3a | Grenzbetrag Arbeitnehmende | 24% * | 6'566 |
| | Grenzbetrag Selbständige | 120% * | 32'832 |
| UVG | Maximal versicherter Jahreslohn | | 126'000 |

Sobald die Geschäftsberichte 2008 publiziert werden, realisieren auch die letzten Versicherten, dass sie von der Krise betroffen sind. Medien und Politiker setzen Pensionskassen erneut auf ihre Agenden. Nach den Bankern die Kassenverwalter als Sündenböcke? Schon bald könnte Ihre *Kommunikationspolitik* einem Stresstest unterzogen werden. Und, ...

Wie „True and fair“ sind Bewertungsregeln, welche zwei an den äussersten Endpunkten liegende Fristigkeiten vergleichen? Kurzfristige Bewertungen auf der Aktivseite stehen langfristig betrachteten Verbindlichkeiten gegenüber.

Wie kann auch dem 40jährigen ein möglichst realistischer Umwandlungssatz ausgewiesen werden? Ist ein extrapolierter Satz pro Jahrgang ein Lösungsansatz? Generationentafeln? Damit auch die jüngeren Versicherten an die voraussichtlichen Leistungen glauben.

Werden eintretende Kollektive gleich behandelt wie die bestehenden Versicherten? Auch bei einer Unterdeckung? Regelt Ihr Teilliquidationsreglement nebst den kollektiven Austritten auch die Eintritte?

Die Herausforderungen für Pensionskassen bleiben weiterhin vielfältig. Um diese anzupacken, braucht es auch im nächsten Jahr Ihr Engagement und Ihre Kompetenz!

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Adventszeit und frohe Weihnachten. Geniessen Sie einige ruhige Stunden im Kreis von Familie und Freunden, damit Sie das Neue Jahr motiviert und mit Elan angehen können.